

hierauf, zu dem Bischof zu gehen und ihn zu bitten, den Kirchenbann von dem Kaiser zu nehmen. Theodosius aber sprach: „Ich kenne den festen Sinn des Bischofs, niemals wird er, aus Scheu vor kaiserlicher Gewalt, dem göttlichen Gesetz etwas vergeben.“ — Als aber Rufinus immer heftiger in ihn drang, und ihm versprach, den Bischof gewiß umzustimmen, so willigte er endlich ein, ließ den Rufinus fortgehen, und folgte selbst, im Vertrauen auf dessen Versprechen, in kurzem nach.

(Der Beschluß folgt.)

Anzeige.

Die von mir schriftlich angekündigte „musikalische Abendunterhaltung“ wird künftigen Donnerstag als den 10ten d. M. in dem gewöhnlichen Theatersaale statt finden, wozu ich sowohl das hiesige als auswärtige Publikum ganz ergebenst einlade.

Ratibor, den 8. Decr. 1816.

Therese Cantoro.

Anzeige.

Es ist ein Logis parterre, bestehend in zwey Zimmern, einem Gewölbe, Kuchel, Holzstall, Stallungen auf fünf Pferde, nebst Wagenremise, allenfalls gleich zu beziehen, in meinem Hause auf der Neuenasse zu vermietthen. Man beilebe sich deshalb bey mir zu melden.

Ratibor den 29. September 1816.

Pierich,
Accise-Einnehmer.

Avertissement

betreffend den öffentlichen Verkauf des Mobilien-Nachlasses nach dem hieselbst verstorbenen Rentmeister Raschke.

Da der nach dem hieselbst verstorbenen Rentmeister Raschke verbliebene Mobilien-Nachlaß, bestehend aus einer silbernen Taschen-Uhr, Meubles, Kleider, Betten, Tisch- und Bettwäße, den 15. October d. J. Vormittags von 9 Uhr, in der hiesigen Gerichts-Kanzellen gegen gleich bare Verzahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll, so werden hiezu Kauflustige eingeladen.

Pohlisch Neukirch den 27. Septbr. 1816.

Das Gerichts-Amt der Herrschaft Pohlisch Neukirch.

Troppauer Marktpreis		Bresl.	
vom 28. September 1816.		Echeffel. W. W.	
		fl.	kr.
Weizen	•	24	—
Roggen	•	23	48
Gerste	•	14	—
Hafer	•	8	12
Erbsen	•	19	—

Einzelne Blätter dieses Anzeigers werden für 2 ggl. Münze verkauft.